

Erhebet täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonn- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlag.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Seite, bei größeren
Insertionen mit
entsp. Rabatt.
Der ganze Erlös des
Blattes einschließlich
des Anzeigenscheines
fällt der kaiserlichen
Stenoverwaltung zu.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse
und wohlthätiger Zwecke.

Siebzigster Jahrgang.

Nr. 272.

Sonnabend, 20. November

1869.

Gewerbliche Zeichenschule in Halle.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des hiesigen Magistrats vom 15. d. Mts., mit welcher derselbe die Statuten der gewerblichen Zeichenschule zur öffentlichen Kenntniß bringt, benachrichtigen wir hiermit Alle, welche an dem Unterrichte in der Zeichenschule Theil zu nehmen beabsichtigen,

daß die Zeichenschule in den ersten Tagen des Januar 1870 eröffnet werden wird.

Der Zeichenunterricht wird im Zeichenlaale der Provinzial-Gewerbeschule im städtischen Gymnasialgebäude durch den Zeichenlehrer Hrn. **Sinje** ertheilt werden.

Am Unterrichte, für welchen ein Eintrittsgeld von 15 Sgr. und ein laufendes Unterrichtshonorar von vierteljährlich 15 Sgr. für 4 Stunden in der Woche zu zahlen ist, kann Jedermann ohne Unterschied des Standes und des Lebensalters Theil nehmen, der sich im Zeichnen zu vervollkommen wünscht.

Zunächst wird die Zeichenschule mit der unteren Klasse eröffnet, in welcher der Unterricht im Zeichnen nach Vorzeichnungen geübt wird. Zur Theilnahme an diesem Unterrichte bedarf es keiner Vorkenntnisse.

Sollte sich zu Ostern 1870 eine genügende Anzahl von Männern und jungen Leuten finden, welche die nöthigen Vorkenntnisse besitzen, um an dem Unterrichte in der oberen Zeichenklasse, wo das Zeichnen nach körperlichen Modellen geübt wird, und am Modellirunterricht mit Nutzen Theil nehmen zu können, so wird die zweite Zeichenklasse und die Modellirklasse eröffnet werden.

Wegen der Anmeldungen zur Theilnahme am Zeichenunterricht in der untern Zeichenklasse werden wir vor Weihnachten noch eine besondere Bekanntmachung erlassen.

Halle, den 17. November 1869.

Das Curatorium der gewerblichen Zeichenschule.

v. Bassewitz. Dr. Kohnmann. R. Benno.

Predigt-Anzeigen.

Am 26. Sonntage nach Trinitatis (Todtenfest, den 21. November) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Nach beendigter Predigt Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Montag den 22. November um 8 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Zu St. Ulrich: Sonnabend den 20. November Abends 6 Uhr Abendgottesdienst Herr Oberdiaconus P. Sidel.

Sonntag den 21. November um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Weide. Um 2 Uhr Derselbe.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Nach beendigter Predigt Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Rietschmann.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diaconus Rietschmann.

Dankkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.

Katholische Kirche: Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Dechant Wille. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 20. November Abends 6 Uhr Beichte Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 21. November um 9 Uhr Derselbe. Nach beendigter Predigt Communion Derselbe. Um 5 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 24. November Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Sonnabend den 20. November Abends 6 Uhr Vesper und Beichte Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 21. November um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Freitag den 26. November Abends 8 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Diaconissenhaus: Sonntag um 10 Uhr Herr Pastor Grüneisen.

Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.

Sonntag den 21. November früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Gottesdienst.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag den 21. November Vormittags von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.

Sonntag den 21. November Vormittags 9 $\frac{1}{2}$, Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ und jeden Mittwoch Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Kirchliche Anzeige.

Den Mitgliedern der hiesigen St. Moritzgemeinde bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß **nächstkommenden Sonntag den 21. d. Mts., als am Todtenfeste**, die zweite Jahres-Collecte für unsere Kirche in den Vor- und Nachmittags an den Kirchthüren aufzustellenden Becken eingesammelt werden wird.

Halle, den 16. November 1869.

Der Gemeinde-Kirchenrath zu St. Moritz.

Halle, 19. November.

Bei der heute fortgesetzten Wahl der Stadtverordneten (3. Abtheilung 5. Bezirk) fielen die Stimmen so:

Zimmermeister Khriz 42 Stimmen

(grüne und gelbe Zettel);

Gastwirth Reinbrecht 1 Stimme

(gelber Zettel).

— Als zweites Ergänzungsheft zu dem Werke „Die Stadt Halle“ von C. H. Freiherrn vom Hagen erscheint demnächst bei Barthel hiersebst: „Verwaltungsberichte der Stadt Halle an der Saale“, herausgegeben vom Magistrat der Stadt Halle. Neue Folge. Zweiter und dritter Jahrgang, 1867 und 1868 (redigirt vom Stadtrath Freiherrn vom Hagen). Das Heft wird etwa 16 Druckbogen umfassen.



— 1. Das Concert der John'schen Kapelle im Bellevue-Saale am vergangenen Sonntag war trotz des unfreundlichen Wetters leblich besucht. Der Magnet, der diese Anziehungskraft ausübte, war Mozart's C-dur-Symphonie. Das Werk wurde unter Leitung des Herrn John mit Präcision und Schwung vorgetragen und der reichlich gespendete Beifall ließ deutlich erkennen, daß die Absicht des Herrn John, in den Sonntags-Concerten Symphonien mit zur Aufführung zu bringen, von dem muskliebenden Publikum mit großem Danke anerkannt wird. Die übrigen Nummern des geschmackvollen Programms, unter denen wir besonders die höchst charakteristische Overture zu „Maria Stuart“ von Bierling, sowie Mendelsjohn's poesiereiche Overture zur „Heimkehr aus der Fremde“ hervorheben, wurden exact und fein nuancirt vorgetragen, doch müssen wir, was den Vortrag der ersteren Overture anbelangt, den Vertretern der Blechinstrumente, namentlich der Trompeten, dringend anempfehlen, in Zukunft zartere Klangfarben zu entwickeln. Das Programm für nächsten Sonntag ist der Feier des Tages angemessen und enthält Trauer-Marsch von Chopin, Arie aus Stabat mater von Rossini, Finale aus „Loreley“ von Mendelsjohn und C-dur-Symphonie von Beethoven.

Tageschau.

Sonnabend, den 20. November.

- Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
- Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—1 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. Spar- u. Vorchuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 10—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm.
- Hallescher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Cassenstunden 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 U. Morgens bis 9 U. Abends.
- Deffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 2—4 U. Nachm. Marienbibliothek 2—3 U. Nachm.
- Vereine. Handwerker-Bildungs-Verein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7½—10 U. Abends (Freie Unterhaltung.) Politechnischer Verein („Taspe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9½ U. Abends. Sänglings-Verein (Manergasse 6) 8 U. Abends. Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Gänsler's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.) Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“ Bahn'scher Turnverein. Turnstunde 8—10 U. Abends im „Rosenthal.“
- Liedertafeln. Hallische Liedertafel von Abends 8 U. an Uebung auf dem „Jägerberge.“ — Vereinigte Männerliebvertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abends im „Paradies.“ — Schülferische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abends im „Fürstenthal.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Triich-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 18. November 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	339,98	2,07	85	2,2	S	neblig.
Mitt. 2	339,93	3,15	88	6,6	SO	wolkig 6.
Nch. 10	339,98	2,76	100	3,6	SW	neblig.
Mittel	339,96	2,66	91	4,1		trüb 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Eisenbahnzüge und Posten.

Abgang nach								Fahrpreise in Sgr.			
	1	2	3	4	5	6	7	I.	II.	III.	IV.
Leipzig	6 ¹⁰ G	7 ³⁰ C	9 ⁴⁰ P	1 ³⁵ P	4 ¹⁵ P	7 ²⁰ P	8 ⁵⁵ S	27	18	11½	8
Magdeburg	7 ²⁵ P	8 ⁴⁰ S	1 ³⁵ P	5 ⁴⁵ P	8 C	9 G	11 ²⁰ P	69	46	29	17½
Nordhausen	8	2	8 ³⁵ S	Perf.	mit	1. - 4. W. S.	—	78	58	39	19½
Gertungen	6 ¹⁰ P	10 ²⁰ P	11 ⁹ S	1 ⁵⁰ P	8 P	11 ⁴⁵ S	—	201	113	88	—
Berlin	4 ²⁰ C	8 ²⁰ P	2 P	5 ³⁰ C	6 ³⁰ P	—	—	132	99	71½	—
Ankunft von											
Leipzig	7 ¹⁵ P	8 ³⁵ S	1 ¹⁵ P	5 ³⁵ P	7 ⁵⁵ C	8 ⁴⁵ G	11 ¹⁰ P	C: Courierzug.			
Magdeburg	5 ⁵⁵ G	7 ¹⁵ C	9 ³⁰ P	1 ²⁵ P	4 ² P	7 ¹⁰ P	8 ³⁰ S	P: Personenzug.			
Nordhausen	7 ¹⁰	1 ¹⁹	7 ⁵⁰	Perf.	mit	1. - 4. W. S.	—	S: Schnellzug.			
Gertungen	4 ¹⁰ S	8 ¹⁰ P	1 ¹⁵ P	5 P	5 ³⁰ S	10 ³⁵ P	—	G: Güterz. mit Per-			
Berlin	4 ³⁰ P	10 ¹⁵ P	11 ³ C	7 ³⁰ P	11 ³⁵ C	—	—	sonenbef.			

Retourbillet zu ermäßigten Fahrpreisen haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Personenposten. Abgang nach Cönnern 9 Uhr Vorm., Rosleben 12¼ Uhr Nachts und 3 Uhr Nachm., Salzminde 9 Uhr Vorm., Löbejün 3¾ Uhr Nachm., Wettin 3¼ Uhr Nachm., Querfurt 12¼ Nachts und 3 Uhr Nachm.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Vorlagen
für die Sitzung der Stadtverordneten am 22. November c.
Anfang 4 Uhr.
Deffentliche Sitzung.

- 1) Veräußerung der alten Wasserkunst.
- 2) Regulirung des Einquartierungs- und Vorrathswesens.
- 3) Wahl eines Mitglieds der Schul-Commission.
- 4) Vorschläge über Anpflanzungen auf der kleinen Wiese.
- 5) Bewilligung der Mehrkosten für Asphaltirung des untern Flurs im Polizeigebäude.
- 6) Benutzung des Tageblatts als amtliches Dragan des Saalkreises.
- 7) Kostenrechnung über ein Ehrengeschenk.
- 8) Vorlage in Betreff des Wasserwerks.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.
S. B.
v. Kadecke.

Bekanntmachung.
Der königliche Serbis einschließlich des städtischen Zuschusses pro Monat October c. soll
Dienstag den 23. November c.

in den Vormittags-Büreaustunden gezahlt werden.
Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die pro Monat November c. ausgemieteten Mannschaften ist der reglementmäßige Beitrag von den der Ausmietekasse beigetretenen Hausbesitzern des 3. und 4. Polizeiz-Bezirks pro 3. Cour 2. Monat erforderlich, welcher in der nächsten Zeit eingezogen werden soll.
Halle, den 18. November 1869.

Das Quartier-Amt.
Retour-Sendungen.
Ein Packet, sign. C. N. #, 1 1/2 20 Poth schwer, an den cand. theol. C. Noack in Lep-pint bei Stargard in Pommern.
Halle a/S., den 17. November 1869.

Post-Amt.
Bekanntmachung.
Die auf der Moritzburg hier selbst vorhandenen Kellerräume sollen anderweit auf 3 Jahre verpachtet werden.
Es ist zu diesem Zweck Termin auf den **24. November d. J. Vorm. 9 Uhr** im Büreau der unterzeichneten Verwaltung, Gar-

nison=Lazareth Zimmer Nr. 18 — wofelbst auch die Bedingungen einzusehen sind — anberaumt worden.
Halle, den 18. November 1869.

Königliche Garnison-Verwaltung.
T...
4 Fuhren Chem. Dünger, Miststände aus der Schlempekohlenfabrik, zu verkaufen
Halle a. S. Klausthor 10 u. 11.

Niesen-9 Augen (Bricken) à St. 2, 2½
Spr., frischen Hamb. Caviar pr. U. 1¼
½ erhielt **Volke.**

Frische Salzbutte,
feinste Thüringer, à U. 11 Sgr., empfiehlt
Otto Siebert, gr. Ulrichstraße 3.

Extra frischen Schellfisch,
" " **Dorsch**
empfehlen " **C. Müller.**

Für Feinschmecker.

Stets frisch gebr. Kaffee, vorzüglichster Qualität,

ff. **Perl Mokka** à U. 15 Sgr.
" **Demerary** à U. 14 Sgr.
" **Java** à U. 12 Sgr.
f. **kräftig u. reinschmeckend** à U. 10 Sgr.
empfehlen **S. Baentsch.**

ff. **Peccoblüthen-, Imperial- und Congothee** bei **S. Baentsch**, Steinweg.

Pflaumen, süße u. fleischige Frucht, à U. 3 Sgr., pr. 1 P. 11 U., empfiehlt **Herm. Baentsch**, Steinweg.

Frische sächs. Salzbutter empfing und empfiehlt **Herm. Baentsch**.

Eine große Partie leere Kisten zu verkaufen bei **S. C. Weddy**, gr. Ulrichsstraße 61.

Ein massives, neu erbautes Wohnhaus, vierstöckig, Parterre Laden, mit allen Bequemlichkeiten versehen, in der Mitte der Stadt und durch die Umgebung in günstiger Lage ist für den festen Preis von 4600 P. unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Auskunft ertheilt **Halle a. S. N. Loest**, Zimmerstr.

Ein Haus mit Garten inner- und eins außerhalb des Geistthors auch **Gelder** auf Wechsel weist nach **A. Kuckenburg** im Rosenbaum.

Haus-Verkauf.

Ein neues, sehr solid gebautes Wohnhaus, sehr nett u. herrschaftlich eingerichtet, mit hübschem Hof u. Gärtchen in der schönsten u. gesündesten Lage des Neumarktes, vorzüglich passend für eine Familie allein zu bewohnen, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres erfahren reelle Selbstkäufer **Breitestraße 18**.

Ein gutes Zugpferd, brauchbar in jede Arbeit, steht für den Preis von 28 P. zu verkaufen **Brunnenplatz 3**.
Garantie wird geleistet.

Ein neues gut gearbeitetes Sopha ist billig zu verkaufen gr. Steinstraße 17, im Hofe links.

Eine neue Stubenthür verk. billig **Breitestr. 18**.
Mehrere Sopha verk. gr. Brauhausegasse 31.

Ein junger Pintscher oder Wachtelhund, keine Hündin, wird zu kaufen gesucht **Landwehrstraße 3, 2 Tr.**

Geübte Häfel- Arbeiterinnen finden Beschäftigung **Leipzigerstraße 101**.

Neue u. gebr. Pianino u. Pianoforte verkauft, rep. u. stimmt **F. Bach**, gr. Ulrichsstr. 26

Hausflachten wird angenommen vor dem Geistthor 8 u. Unterberg 20, 2 Tr.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen wird gesucht **alter Markt 8**.

Eine Frau od. Mädchen w. z. Aufw. f. e. ält. Frau gesucht. Zu erfr. **Schülershof 5, 1 Tr.**

Ein anständiger, junger Mensch wird als Mitbewohner zu einer möblirten Stube gesucht.
Preis monatlich 2 P.
H. Berlin 1, 2 Tr.

Ein anst., junger Mann als Mitbewohner einer möbl. Stube gesucht **H. Ulrichsstraße 25**.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich

gr. Schloßgasse Nr. 9, 1 Tr.

ein Lager von

reinwollenen Geraer Kleiderstoffen

in den neuesten Mustern und Farben, sowohl vom Stück, als auch in einer großen Partie Restern, und verkaufe zu sehr billigen Preisen. **Wittwe Knüpfer.**

Eine tüchtige Waschfrau sucht noch Beschäftigung im Waschen. Offerten unter **F. K.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht

wird ein durchaus tüchtiger Lehrer zur Erlernung der doppelten Buchführung.

Gefällige Offerten unter **D. W. # 3** in der Expedition d. Bl.

Pfandscheine

und Werthsachen werden zum höchsten Preis gegen Rückkauf angenommen **Niemeyerstr. 7, part.**

Eine unabhängige zuverlässige Person wird für den ganzen Tag gesucht **Landwehrstraße 7**.
Dasselbst ist von einem einzelnen Herrn ein Logis sogleich zu beziehen.

Eine gute Wäscherin sucht Kundschaft außer dem Hause **Brunnengasse 11, 2 Tr.**

Eine gute Wäscherin sucht Kundschaft außer dem Hause **Brunnengasse 11, 2 Tr.**

Ein Laden nebst Wohnung ist zu vermieten u. zu Oftern zu beziehen gr. Klausstraße 4.

Stickerien, jeder Art, werden fauber, schnell u. möglichst billig garnirt bei C. Weyland, gr. Klausstr. 4.

Gesucht wird eine Wohnung von St., K. u. R. nebst Zubeh. u. 1 St. oder heißbarer Raum zur Werkstatt sofort oder Neujahr zu mieten. Gefällige Adressen abzugeben bei **Herrn F. Saas am Markt**.

Eine gut möblirte Stube nebst Schlafkammer, nicht weit von der Mitte der Stadt, wird auf 1. December gesucht. Adressen unter **W. J.** in der Exped. d. Bl.

Eine Wohnung zum 1. April zu vermieten mit besonderem Eingang u. großem Bodenraum. Näheres **gr. Ulrichsstraße 49**.

Veränderungshalber ist eine freundl. Wohnung von Stube, Kammer, K. nebst Zubeh. an ruh. Miether zu vermieten u. Neujahr zu beziehen **alter Markt 23**.

Eine Wohnung für 1 Paar einzelne Leute zu 28 P. vermietet **Schmeerstraße 19**.

Anst. Logis u. Kost **H. Klausstr. 13, 3 Tr.**

Möbl. St. verm. **Königsstr. 18, Hof 1 Tr. 1.**

Eine freundlich möblirte Stube sofort zu vermieten **Harz 25, 2 Treppen**.

Möblirte Stube u. Kammer an 1 od. 2 Herren zu vermieten **Schmeerstraße 16**.

Anst. Schlafst. mit Kost **Blicherstr. 4, part.**

Gefunden ein goldener Uhrschlüssel nebst do. Kette in meinem Geschäftslocal.

C. Ballié, Günther's Nachfolger.

Der Dienstmann, welcher am Montag von Herrn Fuchs den Auftrag bekam einen Regenschirm zu dem Schneidermeister Herrn Persanowsky zu tragen, möge sich schleunigst melden **Weingärten 11, part.**, da selb. nicht am best. Orte angetroffen ist.

Möblirte Wohnung sofort zu beziehen **Rann. Str. 8, 1 Tr.** (Eingang gr. Berlin 16b).

Stenographie.

Der Stolze'sche Stenographen-Verein eröffnet auch für diesen Winter einen Unterrichts-Cursus in der deutschen Kurzschrift in bisheriger Weise. Derselbe wird am 30. November er. beginnen und 20-24 Sectionen beanspruchen. Anmeldungen hierzu nehmen entgegen die Herren **C. Rathke**, Fleischergasse 23, **W. Rathke**, Brüderstr. 8, und **L. Kopp**, Leipzigerstr. 94 (M. 1-2 Uhr).

Der Vorstand.

Stadtverordneten-Vorwahl.

Die sämmtlichen Wähler der

1. Abtheilung

werden zu einer Besprechung über die Wahl auf **Sonnabend den 20. Nov. Abds. 7 Uhr in die Stadt Hamburg** eingeladen.

Fritsch. Büttner. Pfaffe. v. Radeke.

Stadtverordneten-Wahl.

Die im Stadtschießgraben zur Vorwahl versammelten Wähler der 2. Abtheilung stellten durch Stimmenmehrheit folgende Herren als Candidaten auf:

Kühl, Mühlenbaumeister,

Werner, Rentier,

Dr. C. Müller,

Büttner, Director,

Göcking, Rechts-Anwalt,

Niemeyer, Stadtrath a. D.

Es werden dieselben hiermit den Mitbürgern angelegentlich empfohlen. Wahlzettel (gelbe) sollen, soweit es die Zeit erlaubt, vertheilt werden, sind aber auch bei der Wahl im Local vorzufinden.

Im Auftrag:

Küstner. Kulisch. Richter. Steinhauf. Tausch.

Allgem. deutscher Schneider-Verein.

Sämmtliche hiesige Mitglieder genannten Vereins fordere ich hiermit auf, in der am 22. d. M. Abends 7 Uhr stattfindenden Versammlung in unserm Vereins-Local recht pünktlich zu erscheinen. Wichtige Angelegenheit.

Der Bevollmächtigte

Karl Stamm.

Café sans souci,

Königsplatz Nr. 6.

Heute Sonnabend Abend von 7 Uhr ab **Ochsenchwanz mit Madenra-Sauce**, wozu ergebenst einladet **A. Brämer.**

Ausverkauf.

Eine große Auswahl zurückgesetzter Kleiderstoffe zur Hälfte des realen Kostenpreises,
besonders zu Weihnachtsgeschenken passend, empfiehlt

C. F. Mennicke.

Auction.

Heute Sonnabend den 20. d. Mts. Nachm. 2 Uhr versteigere ich: 1 Flügel von starkem Ton, 1 gute Nähmaschine, 1 leichten Schlitten für Fleischer, verschiedene Polster- und Lehnstühle, Tische, Spiegel, Bänke, 1 lange Tafel, 3 Soldatenschränke, 1 großes Regal, sowie verschiedene andere Möbel und Hausgeräte, 1 eisernen Ofenschirm, 1 fast neue Thür, 1 zweiflügl. Glashür, 2 neue Fensterladen, 1 Kartoffelpresse und andere Gegenstände mehr. Meine großen Räumlichkeiten in den Klinikhardt & Schreiber'schen Gebäuden erlauben mir, noch alle Gegenstände bis zum Beginn der Auction anzunehmen.

F. Fehling, Wohnung und Auktions-Local: neue Promenade Nr. 12.

Morgenhauben

in ganzen, halben und Viertel-Duzenden von 2 R an. Im einzelnen dieselben Preise.

50 neue Modellhäubchen

für ältere und jüngere Damen, welche sich durch kleidsamste Façons und sauberste Arbeit auszeichnen, empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen

Ernst Pfabe, gr. Ulrichstraße Nr. 8.

Wegen Schluß-Rechnung des Vereins werden alle Inhaber, welche Vereins-Metall-Marken besitzen, aufgefordert, dieselben bis spätestens zum 1. December a. c. in unserm Casuelocale zur Einlösung zu bringen. Nach Ablauf dieses Termins kann eine weitere Einlösung nicht stattfinden und haben sich Säumige etwaigen Verlust selbst beizumessen.

Halle'scher Consum-Verein. Eingetragene Genossenschaft.
Der Vorstand.

Der Verkauf

Wurst u. f. Fleischwaaren

findet außer Sonnabend wieder täglich statt.

M. A. Meyer.

Brockenhaus. Sonnabend Schlachtfest.

Restaurations zur guten Quelle,

Geiststraße Nr. 50.

Sonnabend großes Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends div. Wurst u. Suppe. Ein feines Köpfchen Bier, à Seidel 1 S 3 d . Wer 6 Seidel trinkt, bekommt den 7ten gratis.

Wohnungs-Gesuch.

Ein Logis im Preise von 30—32 R wird von ein Paar einzelnen Leuten sofort oder Neujahr gesucht. Zu erfragen Kirchthor 19.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben und 3 Kammern, in Mitte der Stadt wird zum 1. Januar gesucht. Adressen unter A. Th. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Möblierte Stube mit Kammer zum 1. Decbr. gesucht. Adressen unter A. # 50 in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Am vergangenen Donnerstag wurde ein neu bescholtter Herrenschuh verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei F. Karras, Schulgasse 2a.

Gesucht
 wird ein Laden mit oder ohne Wohnung in einem der lebhaftesten u. gewerbreichsten Theile der Stadt, wo möglich in Nähe des Marktes oder anliegenden Straßen. Adressen unter D. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Eine goldene Bommel mit Schleife verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei W. Elsäßer, Kleinschmieden 2.

Herausgegeben für Rechnung des Magistrats von der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

Extra frischen Seedorf a. U. 2 S ,
echte Kieler Sprotten à U. 6 S ,
pikfeine Bücklinge empfing soeben
Ed. Schulze, Leipzigerstraße 21.

Stadt-Theater.

Freitag den 19. November. Mit aufgehobenem Abonnement. Gastspiel des Herrn **Albrecht Herzfeld** vom Stadttheater in Leipzig: „Richard's Wanderleben“, Lustspiel in 5 Akten von G. Kettel.

Richard Wanderer, Herr Albrecht Herzfeld, als Gast.

Sonntag den 21. November. Neu einstudirt und mit neuer Garderobe: „Die Kreuzfahrer“, Schauspiel in 5 Akten von A. Kogebue.

Montag den 22. November. Zum zweiten Male: „Der Attaché“, Lustspiel in 3 Akten von Henry Mailhac. Deutsch von Dr. Förster.

Gerber's Restauration.

Heute Sonnabend Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends Wurst und Suppe. Um geneigten Zuspruch bittet
E. Gerber.

Krause's Garten.

Sonnabend u. Sonntag frische Pfannkuchen.

Goldene Brille verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl.

Gesund. Schlüssel abzuholen Mittelstr. 8.

Rufestes Hänzchen, ei herrchafes, wie wär es denn mit ä Bischen Republik?

Nur immer parlamentarisch!

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 6 Uhr verschied nach langen schweren Leiden mein guter Mann und unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Schuhmachermeister **Conrad**, in seinem 61. Lebensjahre, was wir tiefbetrübt anzeigen.

Halle, den 18. November 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Volksküche

Kleine Ulrichstraße Nr. 15.

Sonnabend: Kartoffelmus mit Bratwurst.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 18. Nov. Abends am Unterpegel 8' 2"
am 19. Nov. Morg. am Unterpegel 7' 10"